

Statistik informiert ...

Nr. 173/2022

18. Oktober 2022

Zensus 2022 in Hamburg

Haushaltebefragung vor dem Abschluss – Hamburgerinnen und Hamburger erhalten Heranziehungsbescheide

In Hamburg stehen die Befragungen des Zensus 2022 kurz vor dem Abschluss. Rund 100 000 Bürgerinnen und Bürger haben bereits Auskünfte – hauptsächlich im Rahmen persönlicher Interviews – erteilt. Diejenigen, für die bislang keine bzw. unvollständige Daten eingegangen sind, erhalten nun einen sog. Heranziehungsbescheid, so das Statistikamt Nord.

Sie werden damit zur Beantwortung des Fragebogens aufgefordert. Die Daten können innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zustellung des Bescheids online oder postalisch übermittelt werden. In diesem Fall erlischt die Auskunftspflicht und das bedingt festgesetzte Zwangsgeld in Höhe von 300,- Euro wird nicht wirksam und nicht vollstreckt.

Sollten Bürgerinnen und Bürger die angeforderten Daten bereits vor Erhalt des Schreibens gemeldet haben, bittet das Statistikamt Nord um Kontaktaufnahme unter

040 42831-4600 oder
zensus-ehst-hh@statistik-nord.de

Mit der Haushaltebefragung wird u. a. die amtliche Bevölkerungszahl ermittelt. Diese wird für verschiedene Zwecke dringend benötigt. Beispielsweise basieren der Länderfinanzausgleich oder die Stimmenverteilung im Bundesrat auf der Bevölkerungszahl.

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord